

Anmeldung einer „Steckerfertigen Erzeugungsanlage“ bis zu einer Leistung von 600 W

Anlagenbetreiber

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Anlagenstandort

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Zählernummer

Anlagendaten

Modulleistung (Wp bzw. W) _____ (bitte hier die Gesamtleistung aller Module eintragen)

Wechselrichterleistung (VA bzw. W) _____ (bitte hier die Gesamtleistung aller Wechselrichter eintragen)

Der Anlagenbetreiber bestätigt:

- Die Richtigkeit der oben genannten Angaben
- Der erzeugte Strom wird selbst verbraucht. Für eventuell in das Netz eingespeisten Strom wird keine Vergütung gemäß der Fördergesetze (EEG, KWKG) beansprucht.
- Die Gesamtleistung aller Wechselrichter der steckerfertigen Erzeugungsanlagen von maximal 600 VA bzw. W wird über eine spezielle Energiesteckdose betrieben.
- Mein Zähler soll von den Stadtwerken Rothenburg o.d.T GmbH auf einen Zähler mit Erfassung beider Energierichtungen gewechselt werden. Gemäß den Regelungen des Messstellenbetriebsgesetzes erfolgt der Wechsel auf eine moderne Messeinrichtung bzw. intelligentes Messsystem. Habe ich, abweichend von den Stadtwerken Rothenburg o.d.T GmbH, einen anderen Messstellenbetreiber gewählt, werde ich den Zählerwechsel bei diesem veranlassen.
- Die Stromerzeugungsanlage und der Anschluss entsprechen den allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der VDE-AR-N 4105. Bitte beachten Sie, dass bei einer Nutzungsänderung Ihrer Zählerverteilung durch das Errichten einer PV Anlage, eine Erneuerung Ihrer Zählerverteilung nach VDE AR-N 4100 vorgeschrieben ist.

Der Anlagenbetreiber bittet um Prüfung, ob der oben angegebene Stromzähler vor der Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage auszutauschen ist.

Ort

Datum*

Unterschrift (Anlagenbetreiber)

*Bitte dieses Datum als Inbetriebnahmedatum im Marktstammdatenregister verwenden.

Informationen zu steckerfertigen Erzeugungsanlagen

Technische Hinweise:

Soll ein vorhandener Stromkreis zur Einspeisung genutzt werden, muss eine Elektrofachkraft prüfen, ob die Leitung für die Einspeisung ausreichend dimensioniert ist. Ggf. muss die vorhandene Sicherung getauscht werden, um den Stromkreis vor Überlastung und vor Brand zu schützen bzw. muss ein separater Stromkreis zur Einspeisung geschaffen werden. Die steckerfertige Erzeugungsanlage muss über eine spezielle Energiesteckdose angeschlossen werden (nach DIN VDE 0628-1). Diese Energiesteckdose nach DIN VDE 0628-1 ist im Vorfeld durch einen eingetragenen Elektroinstallateur nach den anerkannten Regeln der Technik zu installieren.

Ist für den Anschluss der steckerfertigen Erzeugungsanlage bereits eine Energiesteckdose vorhanden, kann die PV Anlage über diese in Betrieb genommen und die Inbetriebsetzung mit dieser Anmeldung bei den Stadtwerken Rothenburg GmbH angezeigt werden.

Anmeldung beim Stromnetzbetreiber:

Für alle Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz gelten die VDE AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und damit das übliche Anmeldeverfahren bei jeweiligen Netzbetreiber, auch wenn es sich nur um ein einzelnes PV-Modul handeln sollte. Bitte berücksichtigen Sie auch bei einem Umzug die Abmeldung Ihrer steckerfertigen Erzeugungsanlage bei uns und die Anmeldung der Anlage beim neuen Netzbetreiber.

Ergänzende Hinweise:

Weitere Meldepflichten ergeben sich aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bzw. der Marktstammdatenregisterverordnung (MaStRV). Weitere Informationen hierzu stellt die Bundesnetzagentur zur Verfügung. Der VDE/FNN hat eine Zusammenstellung von häufig gestellten Fragen zu steckerfertigen PV-Anlagen unter www.vde.com/de/fnn/themen/tar/tar-niederspannung/erzeugungsanlagen-steckdose veröffentlicht.

Wie sieht eine spezielle Energiesteckvorrichtung aus?

Beispiel:



Benötigte Unterlagen:

- Inbetriebnahmeprotokoll
- EEG Fragebogen zur Eigenversorgung
- Lageplan mit Flurstücknummer
- Datenblatt mit technischen Angaben Erzeugungsanlage
- Konformitätserklärung PV-Modul
- Konformitätserklärung PV-Wechselrichter
- Registrierungsbestätigung Marktstammdatenregister